



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Huth, Erwin

1911-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Donnerstag, den 14. September 1911
4. Vorstellung im Abonnement A

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halevy - Musik von Johann Strauß
Regie: Emil Hecht - Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Alfred Landorn
Rosalinde, seine Frau	Rose Kleinert
Frank, Gefängnisdirektor	Joachim Kromer
Prinz Orlofsky	Jane Freund
Alfred, sein Gesangslehrer	Mag. Selmy
Dr. Falke, Notar	Hugo Voisin
Blind, Advokat	Karl Marr
Adele, Stubenmädchen	Marg. Belling-Schäfer
Ali Ben	Franz Bartenstein
Murray	Georg Hierath
Cariconi	Georg Maudanz
Ramusin	Hugo Schödl
Ida	Poldi Dorina
Melanie	Paula Schneider
Selicitas	Eulie Striebe
Minni	Margarete Ziehl
Sauftine	Else Wiesheu
Hermine	Therese Weidmann
Natalie	Marie Hofmann
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Emil Hecht
Juan, Orlofskys Kammerdiener	Fritz Müller
Diener bei Eisenstein	Anton Schrammel
Erster	Karl Zöller
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Wilhelm Burmeister
Vierter	Hermann Trembich

Gäste auf dem Kostümfest des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen.
Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien.

Tänze im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wiener Wald“, Walzer, getanzt von Annie Häns und Rosa Robitschek
Böhmische Polka, getanzt von drei Kindern der Ballettschule.

Beurlaubt: Fritz Vogelstrom.

Leztbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Nach den ersten beiden Akten größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 3.—	
I. Rang:	Mitte, 1. Reihe Mf. 8.50	Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.50	
	Mitte, 2. Reihe „ 7.50	Seite, 2. Reihe (einschl. Prozeniumsloge) „ 2.—	
	Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 6.—	IV. Rang: Mitte „ 1.25	
Parterre:	Loge, 1. Reihe „ 6.—	Seite „ 0.60	
	Loge, 2. Reihe „ 5.—	Nicht numerierte Plätze:	
Sperrloge im Parlett „ 4.50		Stehplätze im Parlett „ 3.—	
II. Rang:	Mitte, 3. Reihe „ 4.—	Parterre „ 2.—	
	Seite: 1. Reihe „ 4.—		
	Seite: 2. Reihe „ 3.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz Eisenbahnen; Karl Foch in Müllhofenhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 77.